

# TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. Auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen sind untergeordnete Nebenanlagen und Einrichtungen im Sinne des §14 (1) BauNVO und bauliche Anlagen, soweit sie nach Landesrecht in den Abstandsflächen zulässig sind, wie folgt eingeschränkt :

zulässig sind nur :

Einfriedigungen, Pergolen, Teppichklopfstangen, Müllboxen

2. Im Bereich von Sichtdreiecken sind unzulässig :

a) Nebenanlagen und Stellplätze

b) Einfriedigungen und Bewuchs mit mehr als 0,80 m Höhe über Straßenkrone

3. Das Dorfgebiet (MD) gem. § 5 BauNVO ist gem. § 1 (4) gegliedert. Im eingeschränkten Dorfgebiet MD<sub>e</sub> sind nicht zulässig landwirtschaftliche Vollerwerbsbetriebe, sonstige nicht störende Gewerbebetriebe und Tankstellen.

4. Anpflanzungen von Bäumen und Sträuchern:

Innerhalb der Flächen mit der Festsetzung "Anpflanzungen von Bäumen und Sträuchern" gilt folgendes Pflanzgebot:

a) je 1 m<sup>2</sup> Bepflanzungsfläche ist ein strauchartiges Gehölz (wie Liguster, Feldahorn, Hainbuche, Schlehe, Hartriegel, Hasel, Weißdorn) zu pflanzen.

Die Gehölze sind artenweise in Gruppen von mindestens 3 Stck. je Art zu pflanzen. Für die Gesamtbepflanzungsfläche sind mind. 3<sub>2</sub> verschiedene Arten zu pflanzen.

b) je 20 m<sup>2</sup> Bepflanzungsfläche ist ein baumartiges Gehölz ( wie Eberesche, Spitzahorn, Birke, Vogelkirsche, Linde, Esche, Erle, Lärche,) zu pflanzen.